

Ressort: Auto/Motor

Chinesischer Leihfahrrad-Anbieter Ofo will in Deutschland starten

Peking, 01.08.2017, 10:34 Uhr

GDN - Der chinesische Leihfahrrad-Anbieter Ofo will nach Deutschland expandieren. Das chinesische Start-up werde bald in mehreren westeuropäischen Ländern, darunter Deutschland, an den Start gehen, kündigte Firmengründer Dai Wei im "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe) an.

Anders als in Asien will sich Ofo dabei nicht nur auf den Verleih der Räder konzentrieren. "Wir erwägen, eine Fabrik in Europa und eine in den USA zu errichten und damit erstmals auch in die Produktion einzusteigen", sagte Dai Wei. Hinter der 2014 gegründeten Firma steht unter anderem Chinas Onlinehandelsgigant Alibaba als Geldgeber. Seit der jüngsten Finanzierungsrunde wird das Pekingener Unternehmen mit drei Milliarden US-Dollar bewertet. Die Firma verwaltet mehr als sechs Millionen Fahrräder in mehr als 150 Städten und wickelt täglich 25 Millionen Fahrten ab. Dai Wei prognostiziert, dass der Verleih von Rädern zum Standard und in absehbarer Zeit niemand mehr ein eigenes Fahrrad haben wird. "Ich bin überzeugt, dass noch vor dem Jahr 2030 Fahrräder zum ersten Gegenstand werden, an dem es keinen Privatbesitz mehr gibt", sagte der Ofo-Gründer. Das könne in 20 oder 30 Jahren auch bei Autos der Fall sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92763/chinesischer-leihfahrrad-anbieter-ofo-will-in-deutschland-starten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619